Kreativzentrums Kutscherhaus ganz besonders am Herzen, darum haben sie zum einen die bekannte Wiesbadener Autorin, Jutta Schubert, als Dozentin für einen Schnupper-Krimi-Schreibworkshop geladen und sich zum anderen dafür eingesetzt, dass die Stadt Neunkirchen einen eigenen Literaturpreis auslobt. Ein Höhepunkt der Abschlussveranstaltung im KAUFHOF wird demnach die Verleihung des 1. Neunkircher Krimiliteratur-Preises für Kurzgeschichten sein. Der bundesweit ausgeschriebene Preis wird an drei Gewinner vergeben und ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert. Und mit der "Bibliothek des Zufalls" findet bei der Abschlussveranstaltung auch erstmals ein Auftritt der Wiesbadener Improvisationstheater-Gruppe "Für Garderobe keine Haftung" (FGKH) in Neunkirchen statt. Inspiriert von spannenden Büchern, die das Publikum von zu Hause mitbringen soll, spielt das Trio von FGKH frei improvisierte und rasend komische Szenen, rund um das Thema "Krimi und Bier". Was könnte passender sein? Schließlich ist Oktoberfestzeit. "Besonders freut mich, dass das Krimifestival auch bei den Einzelhändlern auf so positive Resonanz stößt", sagte Oberbürgermeister Aumann. Neben dem Kooperationspartner Bücher König beteiligen sich bis jetzt das Schuhhaus Itt, Optic Lutz, Waffen u.Sport R.Hoffmann, Café Löwe, Opticland die Brille und die Sparkasse. Neunkircher KRIMINAL TANGO, initiiert vom Kutscherhaus Neunkirchen, wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Das Festival erhält über das landesweite "Förderprogramm für Kommunen zur Stärkung des saarländischen Einzelhandels in Innenstädten, Stadtteilund Ortszentren" im Rahmen des Projekts "Zukunftskonzept für den Handel im Saarland 2030" für seinen innovativen Ansatz zur Innenstadtbelebung und Stärkung des Einzelhandels, eine Förderung für zunächst zwei Jahre (2024/25) in Höhe von rund 192.000 Euro. Das Festival wird zudem unterstützt vom saarländischen Rundfunk (SR3), der Neunkircher Sparkasse, der Neunkircher Verkehrs GmbH sowie Waffen&Sport Reinhard Hoffmann.

Infos und Tickets gibt es ab sofort auf der Homepage des Festivals www. kriminaltango-nk.de sowie bei ticket-regional, dem NVG-Kundenzentrum in der Lindenallee und bei Bücher König. © Stadt NK

Starkes Comeback

Saar-Soccer-Ladies in der Top-Liga

Mit der Meisterschaftseuphorie starteten die Saar-Soccer-Ladies in die Comback-Saison in der 1. Tischfußball-Damenbundesliga. Leider musste das Team krankheitsbedingt auf Fanny Martineau und Verena Rubel sowie auf Daniela Gerhardt verzichten. Die Reise nach Limburg an der Lahn traten aus dem Meisterteam somit nur Maryam Aly, Clara Barbey, Severine Tran Thanh, Nicole Gabriel und Elke Heinz-Thiry verstärkt mit den Neuzugängen Natalie Krieg und Valentine Langlois an.

zum 27:36 verkürzen. Krieg/Tran Thanh unterlagen dann gegen die deutschen Nationalspielerinnen noch knapp zum 32:42 Endstand. Mund abputzen und weiter. Der 2. Gegner war der Mitaufsteiger Kixx'n'Trixx Halle. Wie im letztjährigen Halbfinale blieb das Match auch im neuen Spielmodus eng bis zum Schluss. In gleicher Formation beginnend unterlagen die ersten beiden Doppel klar. Clara Barbey und Valentine Langlois drehten den Spieß mit einer überzeugenden Vorstellung und einem 11:3 zur 18:15 Führung um. Einzel 1 und Doppel 4 gingen wieder an die Gegnerinnen. Im 2. Einzel war es dann erneut Clara Barbey die das Spiel zum



Nicole Gabriel, Natalie Krieg, Valentine Langlois, Clara Barbey, Elke Heinz-Thiry, Severine Tran Thanh und Maryam Aly (von links) © Maryam Aly

Im ersten Spiel am Samstag, 16.03.24, war mit der Kicker Crew Bonn gleich ein dickes Brett zu bohren. Das Doppel Aly/ Heinz-Thiry startete erfolgreich mit einem 6:4. Nach Doppel 2, Tran Thanh/Krieg, war die Führung mit 11:12 leider weg. Auch Barbey/Langlois zogen an Doppel 3 den Kürzeren zum 14:18. Valentine Langlois hielt lange gegen ihre routinierte Gegnerin mit, unterlag aber mit 4:6 zum Gesamtstand von 18:24. Nach Doppel 4 (Aly/Heinz-Thiry) war der Rückstand auf 20:30 angewachsen. Im 2. Einzel siegte dann Clara Barbey knapp und konnte

36:34 drehte. Das Schlussdoppel endete dann unentschieden zum Gesamtsieg von 42:40. Mit kleineren Umstellungen hofften die Damen aus der Residenzstadt gegen den letztjährigen Vizemeister Fooszination Hamburg bestehen zu können. Leider gingen die ersten 3 Doppel sowie das erste Einzel knapp an die Hamburgerinnen. Doppel 4 mit Elke Heinz-Thiry und Valentine Langlois sowie Clara Barbey im 2. Einzel gelangen zwei 6:6 Unentschieden. Am Ende stand eine deutliche 30:42 Niederlage. Das letzte Spiel am ersten Tag gegen Eintracht Frankfurt blieb bis zum Ende

äußerst spannend. Heinz-Thiry/Langlois siegten 6:4. Tran Thanh/Aly unterlagen 6:7 und Barbey/Krieg gar 5:7; Zwischenstand also 17:18. Maryam Aly drehte mit eine 7:1 mächtig auf. Nach dem 6:6 von Heinz-Thiry/Langlois und dem 6:7 von Clara Barbey stand es vor dem Schlussdoppel 36:32 für die Saar-Soccer-Ladies. Leider konnten Severine Tran Thanh und Natalie Krieg den Deckel nicht drauf machen. Sie unterlagen mit 4:10 und das Team musste eine tragische 40:42 Niederlage hinnehmen. Am Sonntagmorgen wurde dann im Spiel gegen die Hamburg Piranhas Silpion das Team erneut etwas umgestellt. Krieg/Heinz-Thiry siegten 6:3 und Tran Thanh/Langlois 6:4. Barbey/Aly hatten mit 6:7 knapp das Nachsehen. Maryam Aly an Einzel 1 lies ein 6:6 folgen. Krieg/Heinz-Thiry bauten die Führung mit 6:2 weiter aus. Clara Barbey mit 6:4 und Tran Thanh/Langlois mit klarem 6:1 machten den deutlichen 42:27 Erfolg perfekt. Es folgte das Match gegen Roter Stern Köln-Mühlheim. Mit der identischen Aufstellung ließen die Damen des OTC auch diesem Gegner kaum ein Chance, sodass der 2. deutliche Erfolg eingefahren wurde; 42:28. Kein einziges Segment ging an die Gegnerinnen! Im letzten Spiel des Wochenendes

war dann der TSV Schmieden der erwartet schwere Gegner. Mit einem 6:5 vom Krieg/ Heinz-Thiry kam man gut in die Partie. Tran Thanh und Langlois mussten aber ein 4:7 hinnehmen. Barbey/Aly drehten mit 8:2 das Spiel zur erneuten Führung: 18:14. Maryam Aly hielt mit einem Unentschieden den Vorsprung. Allerdings mussten Krieg und Heinz-Thiry ein 5:10 einstecken, sodass Schmieden mit 29:30 führte. Clara Barbey hielt den Abstand zum 35:36. Im letzten Doppel ging es dann heiß her. Am Ende siegten Tran Thanh und Langlois mit 6:5. Das daraus resultierende Unentschieden, 41:41, kann gegen das erfahren Team durchaus als Achtungserfolg bezeichnet werden. So waren am Ende der 2 anstrengenden Tage 7 Punkte auf der Habenseite der Ottweiler Damen zu verzeichnen. In Anbetracht der kurzfristigen Ausfälle durchaus ein achtbares Ergebnis nach 7 von 11 Vorrundenspielen in der 1. Liga. Die restlichen 4 Partien haben es aber auch in sich. Mit den Bears Berlin und den Løwen Hamburg warten der aktuelle Ligaprimus und der -zweite. Entscheidend werden die Partien gegen Yard Berlin und Mitaufsteiger Kick In Ingolstadt sein. Zum erreichen der Playoffs, das den vorzeitigen Klassenerhalt bedeuten würde, ist das Er-



reichen von Platz 6 Voraussetzung. Als Tabellensiebter trennt die Damen davon nur ein Punkt. Sollte das Team im Juni in Alsfeld in Bestbesetzung antreten können, dürfte der Klassenerhalt als Geschenk zum 50. Jubiläum des OTC Ottweiler gesichert werden können.

Unter http://otc-ottweiler.de/ finden Sie weitere Informationen über den OTC Ottweiler e.V. © Wolfgang Lawall

